Castera-Verduzan / FRA - 18. Mai 2025

von Werner Malinka

Die Welt ist ein Dorf – Begegnung in Frankreich

Da ich nicht der große Hamburg-Fan bin, nutzte ich die Derbywoche für einen Ausflug nach Südfrankreich, um ein paar neue Rennbahnen kennenzulernen. In Dax unterhielt ich mich mit einem deutschen Ehepaar, die deutschen Worte hörend, sprach uns ein Mann an, mir zunächst völlig unbekannt. Es war Jean-Luc Pelletan, von 1989 bis 1993 in Deutschland aktiver Jockey, zuerst in München an den Ställen von Franz-Felix Schreiner und Hermann-Josef Koll, dann auch in Neuss bei Reinhard Ording. Insgesamt ritt er hier 98 Sieger. Heute ist er als Trainer in Mont-de-Marsan stationiert (etwa 100 km südlich von Bordeaux), betreut dort 30 Pferde. Im nächsten Jahr ist ein Umzug nach Marokko geplant in ein großes Trainingszentrum zwischen Rabat und Casablanca. Seine Stallform ist derzeit famos, in Dax gewann er ein Rennen, drei Tage später in Castera-Verduzan gelangen sogar drei Erfolge, in einem Hürdenrennen war sogar ein Stalleinlauf zu verzeichnen.

Jean-Luc Pelletan

Im Führring von Castera-Verduzan

Wohltuende Abkühlung für den Vierbeiner an einem heißen Tag

Siegerehrung im "Prix L.A. Auto Auch", einem Hürdenrennen über 3100m. Als Erster über die Linie kam ZE Weekend unter Aymeric Lelievre (Nr. 1) vor Joly Star (Nr. 5), geritten von Baptiste Fouchet, beide trainiert von Jean-Luc Pelletan